Rede von Oberbürgermeisterin Reker anlässlich des Empfangs und Eintrags ins Goldene Buch der Stadt Köln durch Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, 6. Januar 2023

Sehr verehrte Frau Bundestagspräsidentin (Bas),
sehr geehrte Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft,

wir sehen uns heute zum ersten Rathausempfang des Jahres. Ihnen allen wünsche ich ein gutes neues Jahr 2023, in dem wir die Herausforderungen, die sich uns als Stadtgesellschaft stellen, als Chancen erkennen und diese mutig ergreifen.

Verehrte Gäste, es ist Köln – und mir als Oberbürgermeisterin – eine große Ehre, heute Sie, die Bundestagspräsidentin, im Kölner Rathaus zu empfangen. (Frau Bas wird als Schirmherrin gleich an der Proklamation des Kölner Dreigestirns im Gürzenich teilnehmen.)
Aber der heutige Tag hat eine noch wichtigere Bedeutung:

Heute, am Tag der Epiphanie – der Tag der Heiligen Drei Könige, gedenken wir auch unserer Stadtpatronen, für die der Dom gebaut wurde und deren Kronen wir im Wappen tragen. Rund um den diesjährigen sechsten Januar kumulieren sich Ereignisse, die ein Spannungsfeld erzeugen: Die Freude über die Drei Könige und die Proklamation des Dreigestirns steht der Trauer über den verstorbenen emeritierten Papst gegenüber sowie unserem Mitgefühl mit allen, die unter dem Krieg in der Ukraine leiden.

Sie, liebe Frau Bas, wissen als ehemalige Kommunalpolitikerin wie wichtig es dennoch ist, menschlich zu bleiben und Traditionen zu pflegen. Denn sie geben Halt – erst recht in schwierigen Zeiten!

Und deshalb freue ich mich, dass Sie als ranghohe Vertreterin der Bundesrepublik heute gekommen sind, um das Jubiläum „200 Jahre organisierter Kölner Karneval“ zu begehen.

Er ist eine echte Herzensangelegenheit der Kölnerinnen und Kölner – und er hilft, für dieses Jahr 2023 die Kraft zu mobilisieren, um all die Herausforderungen zu meistern, die vor uns liegen.

Ich bitte Sie nun, mir die Ehre zu erweisen, Ihren heutigen Besuch im Kölner Rathaus für die Nachwelt festzuhalten und sich ins Goldene Buch einzutragen.

Vielen Dank an Sie alle.